Croane Kunste Ruhr Non Fragmenten ausgehend - Resident*innen stellen ihre Projekte erstmals der Öffentlichkeit vor

Dienstag, 26.11.2024

Im Rahmen unseres Programmformats *Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr* stellen verschiedene Künstler*innen am Donnerstag, den 28. November erstmals ihre Projekte der Öffentlichkeit vor. Die Veranstaltung *Von Fragmenten ausgehend* bietet die Möglichkeit, zum Ende der jeweils dreimonatigen Gastaufenthalte im Ruhrgebiet die hier recherchierten Vorhaben kennenzulernen, die sich auf je unterschiedliche Art intensiv mit Geschichte und Gegenwart der Region auseinandersetzen.

Jonas Leifert, Franziska Pierwoss und Anna R. Winder gastierten als Resident*innen vom 1.9.-30.11.2024 im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum. Paula Pedraza und Marlin de Haan gastierten im gleichen Zeitraum mit dem Schwerpunkt Performance in Duisburg und Essen. Alle haben während ihrer Recherchen künstlerische Entwürfe entwickelt, die sie nun im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets präsentieren und zu denen sie die Öffentlichkeit zum Austausch einladen.

Wir möchten Sie hierzu herzlich einladen.

Wir bitten um Anmeldung unter presse@urbanekuensteruhr.de

Datum: Donnerstag, 28. November 2024

Uhrzeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Adresse: Clemensstraße 17, 44789 Bochum

Programm

18:15 Einlass

18:30 Begrüßung

18:45 Anna R. Winder mit Jihye Rhii und Úlfur Logason *Manual*

19:15 Marlin de Haan Unter Ausschluss von Kriterien

19:45 Paula Pedraza

20:15 Franziska Pierwoss und Jonas Leifert mit Birgit Kaiser de Garcia

Der Himmel über'm Revier

20:45 Gespräch und Ausklang

Kontakt:

Hannes Klug Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22 M +49 (0) 175 757 93 49 hk@urbanekuensteruhr.de presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr Gerard-Mortier-Platz 1 44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Anna R. Winder mit Jihye Rhii und Úlfur Logason *Manual*

Lesung in deutscher und englischer Sprache

Anna Winders Text *Manual* verwebt Fragmente aus verschiedenen veröffentlichten und unveröffentlichten Schriften von Autor*innen, deren Hauptberuf nicht das Schreiben ist. Der Text reflektiert unter anderem

ane Küns

darüber, was Schreiben außerhalb eines Berufs sein kann, über die ästhetischen Kategorien, mit denen wir Texte bewerten, und über das Schreiben als soziales Gefüge. Gemeinsam mit den Künstler*innen Jihye Rhii und Úlfur Logason liest Anna R. Winder Auszüge aus Manual vor.

Marlin de Haan

Unter Ausschluss von Kriterien

Lecture-Performance

Marlin de Haan setzt sich für ihr Projekt "Practising Apocalypse" mit dem Belegungsversuch im Juni 1964 im Dortmunder Sonnenbunker auseinander. Sie sucht Begegnungen, führt Interviews, stöbert in Archiven, dokumentiert Texte und sammelt Material an. An der Schnittstelle Tagebucheinträgen und Klatschpresse, von Leerlaufmomenten und Deep Talk, Alltagsbewältigung, Anspruch und Aktion stellt sie erste Arbeitsergebnisse, Gedanken und Fragen vor.

Paula Pedraza

o.T.

Lesung

Ausgehend von im Traum wiederkehrenden Ereignissen und Infrastrukturen, entwickelt Paula Pedraza hypothetische Räume im Format eines Escape Rooms. In einer Lesung imaginieren wir uns in diese Traumgebäude und erkunden die Beziehung zwischen Realität, Erinnerung und Unbewusstem.

Franziska Pierwoss und Jonas Leifert mit Birgit Kaiser de Garcia Der Himmel über'm Revier Gespräch

Als Europas größte Industrieregion waren und sind weite Teile des Ruhrgebiets bis heute stark von Luftverschmutzung durch Schwerindustrie und Verkehr betroffen. Franziska Pierwoss und Jonas Leifert geben im Dialog mit Birgit Kaiser de Garcia (Pressesprecherin des LANUV, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) Einblick in den Stand ihrer Recherchen: Industrielle, gesellschaftliche, ökologische und politische Transformationsgeschichten des Ruhrgebietes verknüpfen sich mit Fragen der (Un-)Sichtbarkeit und Wahrnehmung von Umweltverschmutzungen.

Kontakt:

Hannes Klug Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22 M +49 (0) 175 757 93 49 hk@urbanekuensteruhr.de presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr Gerard-Mortier-Platz 1 44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

ane Künst Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr

Für das Programm Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr kooperiert Urbane Künste Ruhr mit wechselnden institutionellen Partner*innen aus dem Ruhrgebiet. So werden Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsorte für unterschiedliche künstlerische Praktiken sowie verschiedene thematische Zugänge zur Region geschaffen.

Die Recherchen vor Ort sollen in eine Ausstellung münden. Urbane Künste Ruhr ist eine Institution für Gegenwartskunst im Ruhrgebiet und wie Ruhrtriennale. Tanzlandschaft Ruhr und Chorwerk Ruhr Teil der Kultur Ruhr GmbH mit Sitz in Bochum.

Veranstalterin ist die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets.

Über eine Ankündigung des Abends in Ihren Medien würden wir uns freuen. Für Fragen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Abbildung: General-Anzeiger Bonn vom 21.8.1982, Handstein, ca. 1730, Deutsches Bergbau-Museum Bochum. Foto: Anna R. Winder

Kooperationspartner



Gesellschafter und öffentliche Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen





Kontakt:

Hannes Klug Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22 M +49 (0) 175 757 93 49 hk@urbanekuensteruhr.de presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr Gerard-Mortier-Platz 1 44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de